



PG Salenstein

Massnahmenliste

Uferplanung Untersee und Rhein

Handlungsraum	Massnahme	Beschreibung	Federführung	Finanzierung	Priorität
H 8.2	M 8.1	Extensivierung der Nutzung bei der westlichen Dorfeinfahrt - Schaffung eines standorttypischen Hochstamm-Obstgartens (z B mit Pro Specie Rara) prüfen - ...	Gemeinde	- Beteiligung des Kantons möglich: ARP - Gemeinde - Grundeigentümer - ...	mittel
H 8.3	M 8.2	Touristische Aufwertung bei der Anlegestelle für Kursschiffe - gestalterische und touristische Aufwertung des öffentlichen Raumes bei der Anlegestelle für Kursschiffe unter Berücksichtigung der ökologischen Situation des Bachdeltas mit Pflanzung standortgerechter Schattenbäume, Bänkchen, Abfallbewirtschaftung, Überprüfung der Anordnung und Anzahl Parkplätze etc - eine Ergänzung der Anlegestelle für Kursschiffe mit einem Schwimmsteg für Gäste ist zu prüfen - Massnahmen haben das Strandrasenvorkommen im Bachdelta gebührend zu berücksichtigen - ...	Gemeinde	- Beteiligung des Kantons möglich: AfU, ARP - Gemeinde - ...	hoch

Handlungsraum	Massnahme	Beschreibung	Federführung	Finanzierung	Priorität
H 8.3	M 8.3	<p>Nutzungskonzept im Bereich Hotel Schiff</p> <p>Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes im Bereich des Hotel Schiffs und der bestehenden Wohnanlage unter Berücksichtigung folgender Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfung Ufermauerrückbau im Rahmen von Sanierungsmassnahmen oder Umgestaltung harte Uferverbauung mittels Teilrückbau Ufermauer in Kombination mit Vorschüttung resp Abtrag - öffentliche Zugänglichkeit des Sees entlang der gesamten Uferlinie z B mittels öffentlichem Fussweg sicherstellen - Parkplatzkonzept mit Überprüfung der Lage und Anordnung der Parkplätze, Pflanzung von Schattenbäumen sowie Einfassung der Anlage mittels standortgerechter Hecke zur Cachierung - Erhalt der Gastronomie und Hotellerie sicherstellen - ... 	Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung des Kantons möglich: AfU, ARP - Gemeinde - Grundeigentümer - ... 	mittel
	M 8.4	<p>Nutzungskonzept Bahnhofareal</p> <p>Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes im Bereich des Bahnhofareals unter Berücksichtigung folgender Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalterische und touristische Aufwertung des Bahnhofareals mit Überprüfung der Lage und Anordnung der Parkplätze, Erarbeitung eines Grünraumkonzeptes etc - Erhalt des Dorflandes bzw eines 7-Tage-Kiosks sicherstellen - Errichtung einer Veloverleihstation (Bike & Rail-Station) prüfen - Die Massnahmen haben die wertvolle Einstufung des Bahnhofgebäudes sowie das besonders wertvolle Ortsbild von Mannenbach gemäss HIV gebührend zu berücksichtigen - ... 	Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde - Grundeigentümer - ... 	mittel
H 8.4	M 8.5	<p>Aufwertung der Fusswegverbindung zwischen der Weinbergstrasse und dem Schloss Arenenberg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufwertung der Fusswegverbindung zwischen der Weinbergstrasse und dem Schloss Arenenberg z B mit attraktiver Linienführung, Aufstellen von Skulpturen oder Hinweistafeln, Begrünung mit (Alle-) Bäumen prüfen - ... 	Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde - ... 	mittel

Handlungsraum	Massnahme	Beschreibung	Federführung	Finanzierung	Priorität
H 8.4	M 8.6	Uferaufwertung im Gebiet Hornacker - Prüfung Ufermauerrückbau im Rahmen von Sanierungsmassnahmen oder Umgestaltung harte Uferverbauung mittels Teilrückbau Ufermauer in Kombination mit Vorschüttung resp Abtrag - Pflanzung standortgerechter Ufervegetation wie Sträucher, Bäume etc - ...	Gemeinde	- Beteiligung des Kantons möglich: AfU, ARP - Gemeinde - Grundeigentümer - ...	gering
H 8.5	M 8.7	Uferaufwertung bei der Badi Salenstein - Prüfung Ufermauerrückbau im Rahmen von Sanierungsmassnahmen oder Umgestaltung harte Uferverbauung mittels Teilrückbau Ufermauer in Kombination mit Vorschüttung resp Abtrag - ...	Gemeinde	- Beteiligung des Kantons möglich: AfU, ARP - Gemeinde - Grundeigentümer - ...	mittel
	M 8.8	Touristische Aufwertung der Arenenberger Badi Neugestaltung der Arenenberger Badi, die den Schülern und Gästen des Bildungs- und Beratungszentrums Arenenberg und den Besuchern des Napoleonmuseums eine zeitgemässe Nutzung erlaubt, unter Berücksichtigung folgender Punkte prüfen: - allenfalls Rekonstruktion des ehemaligen Badehauses und Landungsstegs für kleine (Ausflugs-) Boote (vgl dazu auch M 8.9) - Erhalt und Pflege der bestehenden Schattenbäume, Sträucher etc - eine allenfalls notwendige Erweiterung des Parkplatzes zwischen Eisenbahnlinie und Kantonsstrasse hat in Koordination mit der Gemeinde Ermatingen zu erfolgen (vgl dazu auch M 9.4) - ...	Gemeinde (in Koordination mit BBZ Arenenberg, Napoleonmuseum und Ermatingen)	- Beteiligung des Kantons möglich: AfU, ARP - Gemeinden Salenstein und Ermatingen - Napoleonmuseum und Stiftung Napoleon III. - BBZ Arenenberg - ...	mittel
	M 8.9	Touristische Aufwertung der Fusswegverbindung von der Arenenberger Badi zum Schloss Arenenberg - Fussweg zwischen der Arenenberger Badi und dem Schloss Arenenberg mit standortgerechter Baumallee nach historischem Vorbild aufwerten (vgl dazu auch M 8.8) - Parkwald anpassen und Bachlauf renaturieren (vgl dazu auch M 8.10) - ...	Gemeinde (in Koordination mit BBZ Arenenberg, Napoleonmuseum und Ermatingen)	- Beteiligung des Kantons möglich: TBA, ARP - Gemeinden Salenstein und Ermatingen - Napoleonmuseum und Stiftung Napoleon III. - BBZ Arenenberg - ...	mittel

Handlungsraum	Massnahme	Beschreibung	Federführung	Finanzierung	Priorität
H 8.5	M 8.10	Renaturierung Dürrmühlbach Zur Schaffung von Vernetzungsstrukturen ins Hinterland und im Sinne des neuen Gewässerschutzgesetzes mit: - Öffnung und Aufweitung Bachbett mit Schaffung von Gumpen und Entfernung von Hartverbauungen prüfen - Pflanzung standortgerechter Ufervegetation wie Sträucher, Bäume etc für eine gute Beschattung - Optimierung des Lebensraumes für Fische (Fischgängigkeit etc) prüfen - ...	Gemeinde (in Koordination mit Ermatingen)	- Beteiligung des Kantons möglich: AfU, JFV, ARP - Gemeinden Salenstein und Ermatingen - Grundeigentümer - ...	mittel

Legende

... Die Aufzählung ist nicht abschliessend.

Priorität

hoch Die Massnahme ist für die Gemeinde von grosser Wichtigkeit. Die Realisierung soll kurzfristig erfolgen.
mittel Die Massnahme ist aus Sicht der Gemeinde grundsätzlich anstrebenswert. Die Umsetzung soll mittelfristig erfolgen.
gering Die Massnahme hat für die Gemeinde keine Priorität. Eine allfällige Umsetzung soll erst langfristig erfolgen.